

Sport, Freizeit und Tourismus sind tragende Säulen städtischer Entwicklung. Sie erhöhen den Bekanntheitsgrad unserer Stadt und stärken das Lebensgefühl in ihr. Sport ist darüber hinaus auch eine wichtige soziale Komponente.

Die Entwicklung von Sport, Freizeit und Tourismus ist deshalb auch eines unserer Ziele, die wir in unserem Wahlprogramm definiert haben.

Deshalb wollten wir wissen warum die Stadt Freiberg den Neubau der Mehrfeldhalle in Friedeburg aufgegeben hat. Dazu informierten wir uns beim Planungsbüro Bau Büro Freiberg, der dieses Projekt bis zur Baugenehmigungsreife geplant hat über Inhalte und Ziele. Arne Gorzolla erläuterte uns die Idee des Projektes und die Zielstellung. So sollte mit der Mehrfeldhalle für die Stadt eine Dimension eröffnet werden, die es ermöglichte Sportevents bis hin zu Veranstaltungen internationalen Charakters durchzuführen. Des Weiteren hätte die Möglichkeit bestanden Großveranstaltungen, bei denen das Tivoli an Kapazitätsgrenzen stößt, dort zu veranstalten. Die Frage wo die Freiburger Vereine ihre Trainingseinheiten und Wettkämpfe durchführen können, wenn Heubner-Halle und Grube-Halle saniert werden, wäre mit dem Neubau beantwortet gewesen. Hier hat die Stadt Freiberg eine Chance vergeben einmal über den Tellerrand hinaus etwas zu wagen.

